

Gleisen

Ich gehe auf den Gleisen spazieren,
Warum nicht, ich habe nichts zu verlieren!
Ich habe dir geschworen immer da zu sein,
Auf dich aufzupassen und dich von allem Bösen zu befreien.

Ob du das noch weißt, weiß ich nicht,
Hinter mir kommt ein grelles Licht.
Obwohl ich weiß das es passiert,
Dass ich es bin der verliert,

Ändere ich nichts daran,
Und stehe meinen Mann.
Ich hoffe auf ein Wunder,
Doch gehe ich mit meinem Traum auch unter.

Man kann nicht sagen ich hätte es nicht versucht.
Auch wenn man mich jetzt verflucht.
Es war es verdammt nochmal wert,
War es vielleicht auch verkehrt

© **bitezombie**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)